Geschäftsbericht 2020
MOKI Burgenland –
Mobile Kinderkrankenpflege

Doris Zoder-Spalek, MBA

Geschäftsführung

Gesundheits- und Pflegemanagement

Leitung Kinderpalliativteam

0699/166 77 770

d.zoder-spalek@bgld.moki.at

ZVR: 863985223

Vorwort der Geschäftsführung

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit diesem Geschäftsbericht wird über ein besonders herausforderndes Jahr berichtet, das Jahr in welchem die Corona-Pandemie begann.

Gerade wir im Gesundheitsbereich mussten uns mit diesem Thema auf vielen unterschiedlichen Ebenen auseinandersetzten.

Zum einen brauchte es Schutzmaßnahmen, die wir rasch organisieren mussten. Anfänglich unterstützte uns dabei das Land Burgenland, aber auch Spenden waren notwendig um gerüstet zu sein.

Die große Unsicherheit der Familien vor Ansteckung, vor allem bei schwerstkranken Kindern, hatte zur Folge, dass im März und April 2020 die Betreuungen zur Hälfte eingebrochen waren, auch für das MOKI Burgenland -Team eine prekäre Situation.

Erfreulich lässt sich berichten, dass wir nie einen Engpass an Pflegepersonen hatten, da wir intern keine an Covid 19 erkrankten Personen verzeichneten.

Unser großes Bemühen und Bestreben galt den Familien, die uns gerade in dieser schwierigen Zeit, vor allem ab Sommer, noch dringender brauchten, kontinuierlich Betreuung und Begleitung anzubieten. Und dies gelang uns tatsächlich sehr gut.

2

Wir setzen uns seit vielen Jahren für Familien und deren kranke Kinder und Jugendliche ein und sind es gewohnt mutig neue Wege zu beschreiten, wenn diese auch mit Hindernissen verbunden sind. Daher haben wir auch diese Herausforderung bestmöglich bewältigt und werden das auch motiviert und ambitioniert in Zukunft.

Herzliche Grüße, Doris Zoder-Spalek

Inhaltsverzeichnis

Organisationsstruktur MOKI Burgenland–Mobile Kinderkrankenpflege 4
Statistische Daten 5
Jahresstatistik Mobile Kinderkrankenpflege 5
Jahresstatistik Kinderpalliativteam MOKI Burgenland 9
Fördermodalitäten Land Burgenland - Leistungskatalog 10
Aufgabenbereich von MOKI Burgenland 12
Online - Dokumentation 14
Kinderpalliativteam MOKI Burgenland 14
Personalentwicklung 15
Teambuildingtag 15
Teamsupervision 15
ULG Palliative Care Pädiatrie 16
Praktikantinnen 16
Feedbackbogenauswertung 17
Angebot MOKI Familienzirkel 17
Dachverband MOKI 17
Fundraising 18
Vernetzungstätigkeit 18
Spendengütesiegel 19
Ziele 2021 19
Rechnungsbericht 2020 21

3

Organisationsstruktur MOKI Burgenland–Mobile Kinderkrankenpflege

Vereinssitz:

MOKI Burgenland® – Mobile Kinderkrankenpflege hat seinen Sitz in:
Rochusstraße 5/3
7100 Neusiedl am See

MOKI Burgenland steht für Mobile Kinderkrankenpflege, ist als gemeinnütziger Verein organisiert und seit 2001 im Burgenland tätig.

Zu den Vereinsmitgliedern zählen DGKP (Kinder- und Jugendlichenpflege) und DGKP mit mehrjähriger Berufserfahrung. Sie sind pflegend, beratend, entlastend und unterstützend für Kinder zwischen 0 und 18 Jahren und deren Familien tätig.[1]

Die Geschäftsführung obliegt Doris Zoder-Spalek, MBA.

Dem Vorstand gehören seit der Generalversammlung am 18.6.2020 an:

Doris Zoder-Spalek,MBA - Obfrau und geschäftsführende Landesvorsitzende

4

Evelyn Schneider - stellvertretende Obfrau und Kassier

Taferner Elisabeth – Schriftführerin

Der Vorstand wird auf zwei Jahre bestellt.

MOKI Burgenland zählt 17 ordentliche Vereinsmitglieder, davon waren 14 aktiv in der mobilen Kinderkrankenpflege bei Klienten tätig gewesen.
Ferner hat der gemeinnützige Verein 8 außerordentliche Vereinsmitglieder, die im Kinderpalliativteam MOKI Burgenland tätig sind.

[1] Im Rahmen der Transitionsbetreuung und der Novellierung des GuKG werden auch KlientInnen über den 18. Geburtstag hinaus betreut. 2020 trifft das auf fünf Klient*nnen zu.

Statistische Daten

Die Erhebung der vorliegenden Daten basiert auf Berechnung der geleisteten Pflegestunden bei Klient*innen, die im Kalenderjahr 2020 im Rahmen der Mobilen Kinderhauskrankenpflege betreut wurden und auf Berechnung der geleisteten Betreuungsstunden, die im Rahmen des Kinderpalliativteams MOKI Burgenland geleistet wurden.

Jahresstatistik Mobile Kinderkrankenpflege

Anzahl Klienten und Einsatzstunden

Neu aufgenommene KlientInnen	224
Aus den Vorjahren weiterbetreute KlientInnen	43
Insgesamt betreute KlientInnen	267
Einsatzstunden Erstbesuche	246,75 h
Einsatzstunden Unterstützungsbesuche	81,75 h
Einsatzstunden exkl EB/UB exkl Entlastungspflege	1600,25 h
Einsatzstunden in Kooperation Ki u.Ju Hilfe	756,75 h
Einsatzstunden Entlastungspflege	3494,79 h
Einsatzstunden gesamt	5423,50 h

5

Kilometer und Telefonminuten

Es wurden 2020 insgesamt 80651 Kilometer im Rahmen von Hausbesuchen zurückgelegt.

Und es kamen in diesem Jahr 9218 Minuten für Telefonate mit betreuten Familien und der Kinder- und Jugend - Hilfe zur Verrechnung.

Einsatzstunden und Anzahl der KlientInnen im Rahmen der Kinder- und Jugend Hilfe

Ki und Ju Hilfe Bezirk	Einsatzstunden	Klientenanzahl 2020
Magistrat Eisenstadt	233,00 Stunden	4 KlientInnen
Eisenstadt Umgebung	76,75 Stunden	3 KlientInnen
Mattersburg	45,75 Stunden	2 KlientInnen
Neusiedl am See	208,25 Stunden	10 KlientInnen
Oberpullendorf	59,25 Stunden	4 KlientInnen
Oberwart	38,25 Stunden	2 Klient
Güssing	19,75 Stunden	1 KlientInnen
Jennersdorf	75,75 Stunden	2 KlientInnen

Einsatzstunden pro Monat inkl. Kinder-u. Jugendhilfe

Monat 2020	Einsatzstunden
Jänner	568,25 h
Februar	569,25 h
März	275,50 h
April	204,00h
Mai	380,75 h
Juni	496,50 h
Juli	522,25 h
August	491,50 h
September	520,75 h
Oktober	470,50 h
November	468,00 h
Dezember	432,75 h

6

Wie wurden Eltern auf MOKI Burgenland aufmerksam?

Eltern wurden auf MOKI Burgenland nach ihren eigenen Angaben aufmerksam durch:

- Persönliche Empfehlungen
- Internet
- Aufliegende Folder
- Geburtsvorbereitungskurs im KH Eisenstadt
- MOKI Familienzirkel
- weil sie MOKI Burgenland bereits durch vorangegangene Betreuungen gekannt hatten

Zuweisende Stellen

Der Erstkontakt erfolgte zumeist durch die Eltern selbst, aber es wurden auch Klienten zugewiesen von:

- Kinderfachärzte
- Hebammen
- Kinder- und Jugendhilfe Burgenland
- Spitäler im Burgenland, Wien, Oberösterreich und Niederösterreich
- Sterntalerhof

Betreuungsorte

Die Tätigkeiten der DGKP (Kinder- und Jugendlichenpflege) wurden weitgehend zuhause, in der Umgebung des Klienten durchgeführt, aber es wurde auch im Rahmen der Diabetesbetreuung 1 Kind in der Schule betreut. Dabei ging es grundsätzlich um die Einschulung der Pädagoginnen im Umgang mit dem Diabetesmanagement des Kindes. Diese Begleitung wurde vom Land Burgenland und über Spenden finanziert.

7

Insgesamt 3 Kinder wurden am Sterntalerhof im Rahmen ihres Aufenthaltes mit ihren Familien von MOKI Burgenland betreut, um den Eltern Entlastung zu ermöglichen. Diese Betreuungen wurden vom Sterntalerhof finanziert.

Ein Kind wurde am Rosenhof zwecks Diabetesmanagment betreut. Diese Begleitung wurde von Rettet das Kind finanziert.

2020 ist ein betreutes Kind verstorben. Sterbeort war das Krankenhaus.

Vergleichstabellen

Folgende Tabelle zeigt den Vergleich von Anzahl betreuter Klienten, Einsatzstunden und Mitarbeiteranzahl der letzten 20 Jahre und gibt Aufschluss über die Entwicklung und Bedarf der Kinderhauskrankenpflege im Burgenland.

Jahr	neue Klienten	Pflegestunden	Anzahl DGKP
2001	4	45,75	3
2002	9	51,75	5
2003	19	167,75	6
2004	52	431,00	8
2005	70	666,50	8
2006	102	810,75	9
2007	117	792,75	6
2008	162	970,50	9
2009	141	1050,00	7
2010	152	1210,75	9
2011	188	2431,50	8
2012	233	2710,50	9
2013	205	4201,25	11
2014	207	6037,25	13
2015	190	6868,00	15
2016	212	8428,00	18
2017	180	7952,50	19
2018	232	7424,00	17
2019	249	7025,00	16
2020	224	5423,50	14

8

Folgende Tabelle zeigt den Vergleich der zurückgelegten Kilometer pro Jahr und von MOKI Burgenland finanzierten Kilometer.

Jahr	Km gesamt zurückgelegt	Km MOKI finanziert
2010	30674 km	9439 km
2011	44842 km	1689 km
2012	59229 km	365 km
2013	68212 km	2168 km
2014	92701 km	2169 km
2015	104665 km	4328 km
2016	126538 km	2592 km
2017	145011 km	2552 km
2018	111214 km	6906 km
2019	102548 km	6721 km
2020	80651 km	6929 km

Folgende Tabelle zeigt den Vergleich der verrechneten Telefonminuten pro Jahr.

Jahr	Telefonminuten
2009	3503 min
2010	3652 min
2011	3942 min
2012	6537 min
2013	5277 min
2014	8682 min
2015	8928 min
2016	9994 min
2017	8619 min
2018	6361 min
2019	9713 min
2020	9218 min

Jahresstatistik Kinderpalliativteam MOKI Burgenland

Mitarbeiter*innen

Es waren im Einsatz:

2 Kinderfachärzt*innen

1 Allgemeinmediziner

4 DGKP (KiJu)

3 Sozialarbeiterinnen

2 klinische Psychologinnen

2 Koordinatorinnen

(Alle Personen mit Ausbildung in der (pädiatrischen) Palliative Care)

KlientInnen und Familien

Betreute/Begleitete KlientInnen	17
Neu in Betreuung aufgenommen	7
Aus dem Vorjahr übernommen	5
Am 31.12. des Berichtsjahr noch in Betreuung	10
In Betreuung verstorben	0
Betreuung ruhend gestellt	1
Aus Betreuung entlassen	1

Orte der Betreuungen und Sterbeorte

Hauptbetreuungsort war bei allen KlientInnen ihr Zuhause. Es ist kein Kind im Rahmen der Kinderpalliativbetreuung verstorben.

Anzahl der Hausbesuche, telefonische Beratung und Trauerbegleitung

Klientenbesuche	123
Telefonische Beratungen	64
Geschwisterbetreuungen	0
Trauerbegleitungen gesamt	1
Für Angehörige ehemals betreuter KlientInnen	0
Für Angehörige nicht betreuter KlientInnen	0
Für Angehörige perinatal Verstorbener	1

10

Fördermodalitäten Land Burgenland - Leistungskatalog

1.1.2020-30.6.2020

Leistungskatalog:
Pflegestunden werktags: € 44,70
Sonn- und Feiertag: € 89,40
Nachtstunden: € 67,04
Selbstbehalt der Familien: € 10,00

1.7.2020-31.12.2020

Leistungskatalog:
Pflegestunden werktags: €45,85
Sonn- und Feiertag: € 92,31
Nachtstunden: € 69,32
Selbstbehalt der Familien: € 10,00

Förderung pro geleisteter Pflegestunde durch das Land: € 35,85
Erstbesuch/Unterstützungsbesuch sind für die Familien kostenlos und werden mit einem Pauschalbetrag gefördert, pro Hausbesuch: € 90,92

Für medizinische HKP wird pro geleisteter Pflegestunde ein Betrag von €10,00 geleistet für maximal 10 Pflegestunden pro 4 Wochen.

Entlastungspflege wird auf Ansuchen durch die Geschäftsführung durch das Land vollfinanziert. Es werden somit der Selbstbehalt der Familie, als auch das Kilometergeld übernommen.
Die Berechnung des maximalen Monatsstundenausmaßes erfolgt aus Basis des Familiennettoeinkommens, Pflegegeldstufe und Anzahl im Haushalt lebender Kinder. Die Familien haben dafür die entsprechenden Unterlagen der Geschäftsführung zur Verfügung zu stellen.

Voraussetzung zur Inanspruchnahme der Förderungen durch das Land ist seit 1.7.2016 die Meldung des Haupt- oder Nebenwohnsitzes der KlientInnen im Burgenland.

Längeren Wegstrecken werden durch das Land zur Sicherstellung der Betreuung wie folgt abgegolten:
Wegstrecken unter 50km werden nicht abgegolten.
>50km bis 100km…….0,50 Std pro Hausbesuch
>100km…….1,00 Std pro Hausbesuch

zu einem Stundensatz von € 35,85.

Zur Finanzierung der Fixkosten leistet das Land einen Beitrag in Form einer monatlichen Pauschalzahlung in Höhe von € 7083,33[2] .

[2] Siehe Rechnungsbericht Seite 21

Aufgabenbereich von MOKI Burgenland

Präventive Gesundheitspflege/Frühe Hilfe

Schwangerschaft, Geburt, Veränderungen der Partnerschaft, erste Eltern – Kind – Beziehung oder Erweiterung der Familie bringen viele neue Situationen mit sich.
Der Schwerpunkt der präventiven Gesundheitspflege liegt darin, Eltern mit ihrem gesunden Säugling/Kleinkind individuell zu beraten und zu unterstützen.
In diesem Rahmen werden vor allem Eltern unterstützt, die im Umgang mit dem Kind noch unsicher sind, Fragen zum Thema Stillen, Ernährung, Beikostbeginn haben, oder Beratung und Unterstützung bei bestehenden Stillproblematiken wünschen.
Der Hausbesuch gibt Raum um alle Fragen und Sorgen zu jenen Themen, die im Besonderen Jungeltern beschäftigen, zu erörtern und individuelle Lösungsstrategien anzubieten.

Frühgeborenenbetreuung

Zu früh geborene Kinder bedürfen einer besonderen Pflege. Oft haben sie einen langen Krankenhausaufenthalt mit vielen Therapien hinter sich.
In diesen Fällen ist es wichtig den Eltern zuhause zur Seite zur stehen, um den Übergang vom Krankenhaus in den Familienalltag möglichst problemlos zu gestalten.
Es werden Gewichtskontrollen durchgeführt und die Entwicklung des Kindes beobachtet. Die Eltern sollen im Handling mit ihrem Frühchen und in ihrer Kompetenz gestärkt werden.
Ferner wird auch ärztlich angeordnete medizinische Pflege durchgeführt, um den Eltern bei engmaschigen Therapien lange Anfahrten ins Spital zu ersparen.

Chronische Erkrankungen

Chronisch erkrankte Kinder müssen meist ihr Leben lang mit ihrer Krankheit leben. Damit die Eltern nach Stellung der Diagnose Unterstützung bei der medikamentösen Therapie zu Hause haben, aber auch im Umgang mit der Erkrankung gestützt sind, brauchen sie Begleitung, ganz individuell und in unterschiedlichem Ausmaß.
Ferner werden Kinder mit Diabetes mellitus Typ 1 auch in den Kindergarten bzw Schule begleitet, damit das Diabetesmanagement von den Pädagog*innen, angeleitet durch die DGKP, übernommen werden kann.

Entlastungspflege

Die Pflege eines Kindes mit Behinderung oder einer schweren, lebenslimitierenden Erkrankung ist für die Eltern immer eine psychische und physische Belastung. Zumeist erfolgt die Pflege rund um die Uhr.
Damit diese Eltern in ihrer Alltagspflege entlastet werden, private Termine wahrnehmen können oder mit den gesunden Geschwisterkindern etwas unternehmen können, übernimmt MOKI Burgenland die Pflege und Versorgung des kranken Kindes.
In Kleinfamilien ist es nicht immer selbstverständlich, dass es Familienmitglieder gibt, die die Betreuung übernehmen könnten. Kinder, die beispielsweise heimbeatmet sind, können nicht unbeaufsichtigt bleiben. Das Beatmungsgerät muss ständig überwacht werden und oft müssen die kleinen Klienten mehrmals in der Stunde tracheal abgesaugt werden.
Mit der Entlastungspflege wird den Eltern die Möglichkeit gegeben, Zeit für sich nutzen zu können, während sie ihr krankes Kind in besten Händen wissen.
Ein abendlicher Kinobesuch, das Pflegen sozialer Kontakte und viele ansonsten selbstverständliche Unternehmungen sind für jene Eltern seltene und oft unmögliche Gestaltungen des Alltags.

Psychosoziale Elternberatung

Im Rahmen der psychosozialen Elternberatung arbeitet MOKI Burgenland mit der Kinder- und Jugendhilfe des Landes in Kooperation. Die Kinder – und Jugendhilfe kontaktiert MOKI Burgenland, wenn beispielsweise minderjährige oder substituierte Eltern Nachwuchs bekommen.
Hier ist es wichtig die Kompetenzen der Jungeltern zu stärken, ihnen Hilfestellung in der Babypflege zu geben, damit sie ihr Kind möglichst bald eigenständig und sicher versorgen können. Ziel ist es, eine Fremdunterbringung des Kindes zu vermeiden.
Die Betreuung dieser Familien erstreckt sich mitunter über einen längeren Zeitraum.

MOKI Familienzirkel

Seit etlichen Jahren bietet MOKI Burgenland eine innovative und familienorientierte Beratung für Jungeltern an. Bei den sogenannten MOKI Familienzirkel treffen sich Eltern mit ihren Babys zum Austausch und zur Beratung.
Diese regelmäßigen Meetings werden von einer MOKI-DGKP geleitet. Die Eltern haben hier nicht nur die Möglichkeit über Themen informiert zu werden, wie zB Stillen, Schlafen, Beikostbeginn etc., sondern auch die Gelegenheit, sich mit anderen Eltern auszutauschen, Freundschaften zu knüpfen, andere Eltern in ähnlicher Lebenssituation kennen zu lernen.

Die Familienzirkel sind für die Familien kostenlos und werden durch die jeweilige Gemeinde, in der sie stattfinden, finanziert.

Kinderpalliativteam MOKI Burgenland

Für nicht alle Eltern erfüllt sich der hoffnungsvolle Wunsch eines gesunden Kindes. Manche Kinder kommen mit einer schweren Erkrankung zur Welt, müssen ihr Leben lang rund um die Uhr gepflegt werden. Andere Kinder erkranken akut an einer lebensbedrohlichen Erkrankung.

Für all jene betroffene Familien bietet das Kinderpalliativteam MOKI Burgenland Begleitung und Unterstützung an. Das Team besteht aus Dipl. Pflegefachkräften in der Kinder- und Jugendlichenpflege, ÄrztInnen, PsychologInnen, SozialarbeiterInnen und ehrenamtlichen Hospizbegleiter*innen.

Die Hausbesuche finden bei den Familien zuhause statt, in gewohnter, geborgener und familiärer Atmosphäre. Einerseits werden Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit lebenslimitierenden Erkrankungen betreut, andererseits können auch Eltern nach einer Fehlgeburt oder Totgeburt psychologische Begleitung in Anspruch nehmen.

Die Inanspruchnahme des Kinderpalliativteams ist für die Familien kostenlos.

Online - Dokumentation

Die Firma me-tec hat für MOKI Burgenland eine Online-Dokumentation erarbeitet, mit welcher es möglich ist beim Klienten die Daten zu erheben, zu dokumentieren, wichtige Dokumente hochzuladen und auch monatlich abzurechnen.

Ferner wurde ebenso die Dokumentation für das Kinderpalliativteam implementiert. Somit haben alle Betreuende die Möglichkeit rasch Zugriff zu relevanten Informationen zu haben. Die Abrechnung des Kinderpalliativteams erfolgt ebenso über diese Plattform.

Da alle patientenbezogenen Daten gespeichert und verarbeitet werden, generiert sich auch die Statistik daraus.

Diese Online-Dokumentation wird kontinuierlich erweitert und den Bedürfnissen eines aktuellen Dokumentationsmanagements angepasst.

Kinderpalliativteam MOKI Burgenland

Im August 2017 gründete MOKI Burgenland das erste mobile Kinderpalliativteam, welches das gesamte Burgenland abdeckt. Durch dieses wird die pädiatrische Hospiz- und

Palliativversorgung im Burgenland gewährleistet. Es kommen zwei Teams zum Einsatz, eines im Norden und eines im Süden des Landes.

Die Teams fanden sich 2020 zu monatlichen Besprechungen in den Räumlichkeiten des MOKI Burgenland Büros und im Krankenhaus Oberwart auf der Kinderstation. Eine gemeinsame Besprechung beider Teams musste aufgrund der Pandemie schließlich abgesagt werden.

Die Abrechnung des Kinderpalliativteams MOKI Burgenland erfolgt über den PSD Burgenland.

Personalentwicklung

MOKI Burgenland verzeichnete Ende 2020 17 ordentliche Mitglieder.
Davon ist eine ausschließlich in der Geschäftsführung tätig.
Ferner hat MOKI Burgenland 8 außerordentliche Mitglieder.

Die Geschäftsführende ist mit 38 Wochenstunden nach dem 2020 gültigen SWÖ Kollektivvertrag angestellt.

Die im Pflegeteam und Kinderpalliativteam Tätigen sind freiberuflich tätig.

Seit September 2017 hat MOKI Burgenland im administrativen Bereich Unterstützung durch eine ehrenamtliche Sekretärin. Diese unterstützt MOKI Burgenland mit zirka 3 Stunden im Monat.

Im November 2019 wurde eine Mitarbeiterin für den Bereich Fundraising/Marketing mit 15 Wochenstunden aufgenommen und ist nach dem aktuell gültigen SWÖ Kollektivvertrag angestellt. Sie hat 2020 tatkräftig zum Erhalt der Spendeneinnahmen beigetragen. Dieses, durch Corona geprägtes Jahr, war mit einem Spendeneinbruch prognostiziert. Dieser coronabedingte Spendeneinbruch konnte durch permanent stattfindendes Fundraising einigermaßen verhindert werden.

Teambuildingtag

Aufgrund der Pandemie konnte der geplante Teambuildingtag nicht stattfinden.

Teamsupervision

Supervision mit einem außenstehenden Supervisor stellt einen wichtigen Teil des QM dar.

Die Arbeit bei den Familien zuhause ist eine enorm herausfordernde, nicht nur weil sie in den unterschiedlichen Settings stattfindet, sondern immer individuell und an die Familien angepasst passiert.
Begleitung von Familien in schwierigen Lebenssituationen, aber auch Begleitung von schwer kranken und sterbenden Kindern führt auch immer an die eigenen Grenzen.
Im extramuralen Tätigkeitsfeld fehlt der unmittelbare Austausch mit Kolleginnen. Hohe Eigenverantwortlichkeit und rasche, professionelle Entscheidungsfähigkeit in schwierigen Situationen ist stetig gefragt.
Ferner ist Kommunikation im Team oft schwierig und kann zu Missverständnissen führen, da face to face Gespräche selten möglich sind.

Supervision bietet daher eine Möglichkeit Diskrepanzen im Vorfeld zu erkennen, bestehende Probleme durch professionelles Coaching zu lösen und sich in schwierigen Situationen begleitet zu fühlen.

Teamsupervision findet jedes zweite Monat statt. Auf Wunsch der Mitarbeiterinnen, oder wenn es die GF für notwendig erachtet, wird Supervision auch einzeln oder in Kleingruppen abgehalten.

Die Supervision ist für das Team kostenlos und wird über Fundraising finanziert.

Der Supervisor im Jahr 2020 war Mag. Clemens Österreicher.

Das Supervisionsangebot fand in deutlich geringerem Ausmaß statt, da man sich aufgrund der Pandemiesituation nicht persönlich getroffen hat.

ULG Palliative Care Pädiatrie

Seit vielen Jahren legt MOKI Burgenland auf die Weiterbildung im Bereich der Palliative Care Pädiatrie Wert, da wir nicht nur durch das Kinderpalliativteam MOKI Kinder und Jugendliche begleiten, sondern auch im Rahmen der Entlastungspflege etliche Familien über oft lange Zeiträume betreuen.

2020 hat eine DKGP ihre Weiterbildung im Rahmen des ULG Palliative Care Pädiatrie fortgesetzt. Ein Teil der Kosten wurde durch dafür gewidmete Spenden finanziert.

Praktikantinnen

MOKI Burgenland hat 2 Praktikantinnen aufgenommen und begleitet. Eine Praktikantin kam von einer Fachhochschule, die andere hatte ihr Praktikum im Rahmen ihrer Palliativausbildung absolviert.

Feedbackbogenauswertung

Im Rahmen der Qualitätssicherung wurden betreute Familien um ihr Feedback zur Betreuung/Begleitung/Pflege/Beratung gebeten.
Über einen Onlinelink konnten die Familien ihr anonymes Feedback abgeben. Die Auswertung der eingelangten anonymen Feedbacks erfolgte durch die Geschäftsführende.
Die Familien waren durchgehend mit den Betreuungen sehr zufrieden, es gab kein einziges negatives Feedback.
73 Emails, mit der Bitte um Feedback, wurden versendet.
20 Feedbacks wurden online retourniert. Das stellt eine Rücklaufquote von 27,4 Prozent dar.

Angebot MOKI Familienzirkel

Es besteht seit Jahren ein reges Interesse seitens der Eltern am MOKI Familienzirkel-Treffen. Diese Form der Beratung für Eltern mit Säuglingen wird sehr gut angenommen.
Somit wurden 2020 25 Familienzirkel-Treffen von MOKI Burgenland-DGKP in den Bezirken Neusiedl am See, Eisenstadt/Umgebung, Mattersburg und Oberwart angeboten und geleitet.
Aufgrund der Coronapandemie konnten aber viele Familienzirkel nicht stattfinden bzw wurden diese intermittierend angeboten.

Dachverband MOKI

Zum Dachverband MOKI Österreich zählen insgesamt 7 MOKI Organisationen, die in den Bundesländern Wien, Niederösterreich, Burgenland, Kärnten, Oberösterreich, Salzburg und in der Steiermark tätig sind.
Der Dachverband stellt eine Plattform zum ideellen Austausch der MOKI Organisationen dar. Es findet alle zwei Monate im Büro einer Organisation ein Meeting statt, welchem die geschäftsführenden Landesvorsitzenden beiwohnen.

Seit fünf Jahren wird auch ein gemeinsames Fundraising umgesetzt. Dazu werden Spendenaussendungen gemeinsam entwickelt und ausgeschickt. Firma GRÜN ist eine von MOKI Ö beauftragte Firma zur Bearbeitung der Spenderdatenbank. Die anfälligen Kosten werden geteilt.

Die Dienstleistung von Serverbereitstellung und EDV- Wartung wurde weiterhin Firma medit in Auftrag gegeben. Auch diese Kosten werden geteilt.

Ferner ist der Dachverband MOKI auch Mitglied von Hospiz Österreich, Fundraisingverband Austria, Verein Vergissmeinnicht und der Interessensgemeinschaft pflegender Angehöriger. Die Mitgliedsbeiträge werden ebenso anteilig verrechnet.

Die anberaumte jährliche Klausur des Dachverbands MOKI Österreich fand aufgrund der Coronapandemie nicht statt.

Fundraising

Das gemeinsame Fundraising im Dachverband MOKI wurde auch 2020 durchgeführt. Es wurden mehrere Spendenbriefe im Verlauf des Jahres ausgeschickt. Dieses Jahr hat man zwei Hausmailings (bestehende Spender wurde angeschrieben) durchgeführt.
Das professionelle Warten der Spenderdateien hat Firma Grün für den Dachverband übernommen. Text- und Layoutgestaltung wird von den Geschäftsführenden selbst übernommen

Zu den Spender*innen von MOKI Burgenland zählen Privatspender*innen, Vereine, Firmen und Banken.
2020 wurde MOKI Burgenland unterstützt durch:

- Private Spender*innen
- Regionale Unterstützung KrisMar
- Biohof Martin Leeb
- Firma Elektro Wirth
- Mag. Jobs Kreisapotheke
- Lions Mittelburgenland
- Projekt Giving Tuesday
- Einige Gemeinden im Burgenland
- ÖVP Halbturn
- Facebookkampagne Tina Well
- Sachspenden (Masken, Desinfektionsmittel, Einweghandschuhe)

Vernetzungstätigkeit

Zur Vernetzung mit anderen Organisationen, Institutionen und Personen, die auch im Bereich Gesundheit/Soziales/Kinder und Jugendliche tätig sind, fanden regelmäßige, oder auch einmalige Treffen statt:

MOKI Burgenland ist Mitglied der Landesarge „Gemeinsam Gegen Gewalt“.
Vernetzungstreffen fanden sowohl auf Landesebne in Oberpullendorf, aber auch auf Bezirksebene in Neusiedl am See statt.

Die Anbieter der Kinderhauskrankenpflege in Österreich treffen sich jährlich zum Austausch in Salzburg. Die Vernetzungstreffen der Kinder -HKP Österreich finden im Auftrag des BKKÖ statt. Das diesjährige Meeting wurde aufgrund der Pandemie abgesagt.

Es wurde mit Walter Reiss persönlich Kontakt aufgenommen, der MOKI Burgenland beim Erstellen eines Imagefilms unterstützte. Die beiden Image - bzw Spendenaufruffilme wurden gedreht, geschnitten und fertiggestellt.

Ferner wirkt die Geschäftsführende seit Herbst 2019 in der Steuergruppe Hospiz Österreich für pädiatrische Hospiz und Palliativversorgung mit. Es fand eine zweitätige Klausur in Wien statt, in welcher die Zukunftsperspektive der Kinderhospiz- und Palliativversorgung in Österreich besprochen und ausgearbeitet wurde. Weitere Meetings fanden im Web statt.

Spendengütesiegel

Zur erstmaligen Erlangung des Spendengütesiegels wurde MOKI Burgenland 2016 drei Jahre rückwirkend von einem unabhängigen Wirtschaftsprüfer geprüft und schließlich im September 2016 das Spendengütesiegel durch die Wirtschaftskammer überreicht.

Die feierliche Verleihung des Spendengütesiegels fand im April 2017 in Wien statt, das die Geschäftsführende entgegennahm.

Auch für 2020 wurde MOKI Burgenland durch einen Wirtschaftsprüfer geprüft und hat abermals sowohl Spendenabsetzbarkeitsbescheid, als auch das Spendengütesiegel erhalten.

Ziele 2021

Mitarbeiter:

- regelmäßige Mitarbeiterorientierungsgespräche mit jeder Mitarbeiterin (Vereinsmitglied)/auch Online möglich
- Angebot einer regelmäßigen Teamsupervision/auch Online möglich
- bedarfsorientiertes Personalmanagement- Akquirierung Mitarbeiter*innen in den Bezirken Jennersdorf und Güssing
- Regelmäßige Teambesprechungen der beiden Kinderpalliativteams über MS Teams oder in Präsenz

Stakeholder:

- Weiterhin enge Kooperation mit der Abteilung 6 - Sozialwesen
- Weiterhin enge Kooperation mit der Kinder- und Jugendhilfe
- Weiterhin gute Kooperation mit dem Pflege- Service -Burgenland

- Weiterhin gute Kooperation mit dem PSD Burgenland
- Weiterführung der Fundraisingtätigkeiten mit dem Dachverband MOKI Österreich
- Vernetzungstreffen mit Anbietern mobiler Kinderhauskrankenpflege in Österreich
- Wirtschaftsprüfung durch Mag. Wolfgang Nowak zur Beibehaltung der Spendenabsetzbarkeit und Spendengütesiegels
- Kooperation mit PSD- Burgenland im Rahmen der päd. Hospiz- und Kinderpalliativversorgung
- Weiterhin gute Zusammenarbeit mit Ausbildungseinrichtungen der Gesundheits -und Krankenpflege
- Kooperation und Kontakthaltung mit den Botschaftern für die Organisation MOKI Burgenland

Finanzierung:

- Finanzierung der Wirtschaftsprüfung für 2020 (Spendenabsetzbarkeit und Spendengütesiegel)
- Finanzierung der Buchhaltung
- Finanzierung Steuerberaterkosten/Lohnverrechnung
- Finanzierung der Büromaterialkosten/Werbungskosten
- Finanzierung der Anschaffung neuer Bürogeräte bei Bedarf
- Finanzierung von Selbstbehalt der Familien bei Bedarf
- Finanzierung des Kilometeraufwands für Familien ab 30 Kilometer
- Finanzierung der Lohn- und Lohnnebenkosten der Geschäftsführenden inkl Anpassung am SWÖ- Kollektiv
- Finanzierung der Büroräumlichkeiten der Landesgeschäftsstelle in Neusiedl am See inkl Anpassung der Energiekostenerhöhung
- Finanzierung der Fundraisingkosten
- Finanzierung der Mitgliedschaften bei diversen Kooperationsorganisationen
- Finanzierung der geringfügigen Anstellung für das Rechnungswesen ab April 2021
- Finanzierung der Teilzeitanstellung für das Fundraising bis Mai 2021
- Finanzierung des Doku-Qualitätsmanagements durch eine DGKP für 5 Monatsstunden
- Finanzierung Kinderpalliativteam MOKI Burgenland
- Finanzierung der laufendenden Kosten für die Online Dokumentation

20

Rechnungsbericht 2020

Kontostand 31.12.2019:	**€ 60 994,60**
<u>Ausgaben</u>	
Personalkosten	-€ 102 641,65
Spesen	-€ 2 375,28
Verwaltung	-€ 4 480,43
Klientenkosten	-€ 4 107,41
Fundraising	-€ 5 706,59
Werbung	-€ 5 296,16
Supervision	-€ 1 050,00
Fortbildung	-€ 1 680,00
Wirtschaftsprüfer	-€ 2 499,90
MB div. Organisationen	-€ 933,34
Bürokosten	-€ 3 930,03
Büroraummiete	-€ 8 368,46
Büromaterial	-€ 418,10
Onlinedoku	-€ 846,00
Post	-€ 243,39
Kontoführung	-€ 350,13
Sonstige Ausgaben	-€ 7 026,37
operative Ausgaben Summe	**-€ 151 953,24**
Summe Auszahlungen	-€ 151 953,24
<u>Einnahmen</u>	
Subvention LR	€ 85 000,02
Koordination KP	€ 9 000,00
Organisationsbeiträge	€ 15 177,71
Spenden	€ 51 473,30
MB u Einschreibgebühr	€ 950,00
Sonstige Einnahmen	€ 16 420,64
operative Einnahmen Summe	**€ 178 021,67**
Summe Einzahlungen	€ 178 021,67
operatives Ergebnis:	**€ 26 068,43**
Kontostand 31.12.2020:	**€ 87 063,03**

21

Nachwort

Dass dieses herauffordernde Jahr von MOKI Burgenland so gut bewältigt werden konnte, liegt an den Menschen, die sich Tag für Tag in der Betreuung, Pflege und Begleitung von Familien im Burgenland mit größtem Engagement einsetzen.

Daher mein aufrichtiger Dank jeder und jedem einzelnen des MOKI Teams.

Ferner gilt mein Dank für die großartige und dringend notwendige Unterstützung all jener, die uns durch ihre Spende helfen, dass wir Familien begleiten können, die uns dringend brauchen, aber den Selbstbehalt nicht tragen können.

Und nicht zuletzt mein Dank an all unsere Kooperationspartner. Allen voran die burgenländische Landesregierung, die durch ihre kontinuierliche Subvention unser Tun seit vielen Jahren unterstützt.

Wir hoffen stark, dass wir auch das Folgejahr trotz Corona gut bewältigen werden. Nun haben wir bereits Erfahrung sammeln dürfen wie es funktionieren kann – im Zusammenhalt.

Herzlichst,

22